

ERGÄNZENDE DURCHFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN ZUR MM 2020 SONDERREGELUNGEN COVID-19

Wir freuen uns, dass der Tennissport seit Mai grundsätzlich wieder ermöglicht wurde und ab Juni die Durchführung von Teambewerben erfolgen kann – alles aber unter Beachtung der gesundheitspolitischen / gesetzlichen Vorgaben und unter Einhaltung der darauf aufbauenden Sicherheitsempfehlungen des Verbandes.

Der Wettspielausschuss hat beschlossen, die Mannschaftsmeisterschaft 2020 so regulär wie möglich durchzuführen.

Aufgrund der besonderen Situation kann der Wettspielausschuss (WA) auch während der laufenden Bewerbe die Regeln anpassen, um auf kurzfristige Erfordernisse bzw. gesetzliche Änderungen zu reagieren und den Spielbetrieb daran auszurichten und sicherzustellen.

Alle Sonderregelungen ersetzen Bestimmungen zum gleichen Thema in den gültigen allgemeinen Durchführungsbestimmungen (DFB) 2020.

1. Die Mannschaftsmeisterschaft 2020 wird nach rechtlicher Möglichkeit mit Einzel und Doppel gemäß DFB 2020 ausgetragen. Begegnungen innerhalb einer Runde unterliegen dabei immer denselben Bestimmungen.
2. Hinsichtlich Auf- und Abstiegen gelten grundsätzlich die Regelungen der DFB. Mannschaften, welche bis zum 18. Mai 2020 einen Rückzug erklärt haben, behalten im Jahr 2021 die Berechtigung, in der ursprünglichen KLASSE (z. B.: Landesliga...) anzutreten. Ein Rückzug einer Mannschaft zu einem späteren Zeitpunkt ist (bei rechtzeitiger Bekanntgabe an den Verband, bis spätestens 4 Werktage vor der nächsten regulären Begegnung) in Folge auch gebührenfrei möglich. Mit dieser Art von Rückzug ist in der Regel aber ein Abstieg in die nächst niedrigere Klasse verbunden. In bestimmten Härtefällen in diesem Zusammenhang (speziell bei bereits zu Meisterschaftsstart stark verminderter Gruppengröße) behält sich der WA für das Folgejahr eine Anpassung dieser Regel vor. Mögliche Aufstiege in die Bundesliga (Aufstiegsspiele) richten sich nach den Regulativen des ÖTV für die COVID-19 Saison 2020.
3. Final- und Play-Off-Begegnungen finden NICHT statt.
4. Verpflichtende Ersatztermine sind in den Wochen nach Ende der letzten regulären Runde der entsprechenden Liga zu vereinbaren – die Vereinbarung früherer Termine ist nach Verfügbarkeit von Platzkapazitäten immer möglich.